

**Ein mutiges Buch von vornehm männlicher Offenheit,
dabei in höchstem Maße aufschlußreich und spannend!**

Demnächst erscheint:

R. H. Bruce Lockhart

Als Diplomat, Bankmann und Journalist im Nachkriegseuropa

Übersetzt von Franz Arens. 450 Seiten. In Leinen M 7.50

Mitten hinein in das durch den Versailler Vertrag geschaffene Chaos der alten österreichisch-ungarischen Monarchie, in die Schwierigkeiten der Staatenbildung, den Taumel der Inflation und der darauf folgenden Scheinblüte führen Lockharts Erinnerungen. Wie wenigen war es ihm, dem Engländer, möglich, die Entwicklung aktiv mitzuerleben und die Zusammenhänge zu durchschauen. In seiner Eigenschaft als Handelsattaché der britischen Gesandtschaft in Prag, dann als Experte der durch riesige Kredite in Südost-Europa engagierten Banken und zuletzt als Berichterstatter des mächtigen Zeitungsmagnaten Lord Beaverbrook hat er in den Ländern, wo er tätig war – und seine Beziehungen führten ihn weit herum, auch zum Kaiser nach Doorn und zu Stresemann nach Berlin –, ungefähr alles kennen und begreifen gelernt, was wesentlich war. Und er schreibt seine Beobachtungen in einer Form nieder, daß es eine Freude ist, ihm zu folgen. Was sein Buch so anziehend macht, ist die rücksichtslose und dabei doch taktvolle Offenheit, mit der er seine Erlebnisse erzählt. Es ist das Menschliche, das in jedem Kapitel fesselt, und die an sich schon sehr interessanten Zeitläufe gewinnen volles Leben dadurch, daß sie durch ein so seltenes Temperament, wie das Lockharts, gesehen sind.

Ⓩ

Vor zwei Jahren erschien von R. H. Bruce Lockhart

Vom Wirbel erfaßt

Bekanntnisse eines britischen Diplomaten / 336 Seiten. 4. Tausend. In Leinen M 7.25

Ⓩ

DEUTSCHE VERLAGS-ANSTALT STUTTGART

177*